



## PROTOKOLL FACHAUSSCHUSS BREITENSPORT

<b>Termin:</b>	<b>14.10.2023</b>
<b>Ort:</b>	<b>Hotel Schweizer Hof Kassel</b>
<b>Beginn:</b>	<b>13:02 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>17:34 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Anlage 1</b>
<b>Sitzungsleitung:</b>	<b>Corinna Langer</b>
<b>Protokollführung:</b>	<b>Christine Weiß</b>
<b>Anhang:</b>	<b>Anlage 2</b>
<b>Verteiler:</b>	<b>FA Breitensport, Prä und LR</b>
<b>Versand:</b>	<b>24.10.2023</b>
<b>Einspruchsfrist:</b>	<b>07.10.2023</b>
<b>Nächste Sitzung:</b>	<b>es wurde kein Termin festgelegt</b>

---

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter .....	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von .....	2
TOP 03	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen .....	2
TOP 04	Bericht der Ressortleiterin .....	2
TOP 05	Stafettenritt 2023 .....	2
TOP 06	Hestadagar .....	4
TOP 07	ISI Trec .....	5
TOP 08	WRC .....	6
TOP 09	Hestaskólar .....	6
TOP 10	Bericht: Islandpferde unterwegs .....	7
TOP 11	Freizeitritterwochenende .....	7
TOP 12	Verschiedenes .....	8

---

**TOP 01      Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter**

Corinna Langer (CL) begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung um 13:02 Uhr.

---

**TOP 02      Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung (TO), ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung**

Es sind 9 Fachausschussmitglieder anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig. Anke Spiegler wird bei TOP 05 telefonisch dazu geschaltet. Die vorgesehene TO ist ohne Änderung genehmigt.

---

**TOP 03      Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen**

Das Protokoll der Vorsitzung vom 04.01.2023 ist ohne Einsprüche genehmigt.

---

**TOP 04      Bericht der Ressortleiterin**

Die meisten Themen werden im Verlauf der Sitzung in den einzelnen TOP besprochen.

CL berichtet über das Treffen mit Bernhard Fessler (Leiter des FN-Hauptstadtbüros und Wolfsbeauftragten der FN) am 02.08.2023 auf dem Kronshof. Zusammen mit Teilen des Vorstandes, des Präsidiums und den IPZV Wolfsbeauftragten Christiane Rippl (CR) und Viktoria Große sowie Familie Schenzel wurde Herrn Fessler das Islandpferd nähergebracht. Konsens von Herrn Fessler war, dass nur gemeinsam mit allen anderen Tierhaltern etwas erreicht werden kann.

---

**TOP 05      Stafettenritt 2023**

CL spricht an, dass bei einigen Etappen, die in der Ausschreibung festgelegten Regeln nicht eingehalten wurden. So nahmen Pferde mit Hufschuhen und ohne Beschlag teil. Dies wurde u.a. auch in den sozialen Medien negativ angemerkt: Einige Reiter wären gerne mitgeritten, haben sich aber aufgrund der Regelungen nicht angemeldet. Auf Fotos sei nun aber deutlich zu erkennen, dass Pferde mit Hufschuhen teilnehmen durften. Es hat Einfluss auf die Außenwirkung, wenn unharmonische Bilder von Pferd und/oder Reiter z.B. im schlechtem Futter- oder Allgemeinzustand zu sehen sind.

CL sagt, dass das Regelwerk überarbeitet werden muss - vor allem in Hinblick auf die Social License to Operate. Nur so können wir als Veranstalter das Tierwohl garantieren und auch kontrollieren.

Es wird diskutiert inwieweit der Rittführer für das Einhalten der Regeln verantwortlich ist und ob, das Hufschuh-Verbot nicht einen Großteil an potenziellen Stafettenritt-Teilnehmern ausschließt.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Rittführer besser ausgebildet werden müssen, um in schwierigen Situationen reagieren zu können und gegebenenfalls einen Reiter auch von dem Ritt auszuschließen, wenn dieser zum Beispiel keinen Helm trägt.

Es sollen die Personen, die den Stafettenritt 2025 als Rittführer unterstützen wollen, angesprochen werden. Gleichzeitig sollen Fortbildungen für die Rittführer verpflichtend angeboten werden, damit diese dann für den Verband als Handlungsbevollmächtigte während des Rittes agieren können. Diese Fortbildungen sollen verpflichtend auch für alle anderen Veranstaltungen gelten.

**CL und Birgit Bork (BB) werden die Organisation von Fortbildungen für Rittführer und Interessierte übernehmen.** Anke Spiegler bietet ihre Mithilfe an.

Des Weiteren wird eine AG gegründet, die einen Leitfaden „Stafettenritt“ erarbeiten wird. Hier sollen u.a. die Regeln des Stafettenrittes sowie die Aufgaben der Rittführer, der Trosser und des Dachverbandes festgehalten werden. Folgende Punkte sollen in das Regelwerk soll aufgenommen werden:

- Teilnahme von Pferden mit gut angepassten und eingetragenen Hufschuhen ist erlaubt
- Teilnahme von Pferden ohne Hufschuhe und ohne Eisen ist nicht erlaubt
- Bei Ritten, die nicht für Hufschuhe geeignet sind, soll dies in der Ausschreibung des Rittes vermerkt werden
- Angabe in der Ausschreibung, ob der jeweilige Rittführer Hufschuhe erlaubt oder nicht
- Ausrüstungskontrolle vor, während und nach dem Ritt durch den Rittführer
- Alter der Pferde max. 25 Jahre

**Mitglieder der AG sind: Marion Heindorf, Anke Spiegler, Ulla Mohn, Tina Ranft, Michaela Haacke und Birgit Bork (Hauptverantwortliche)**

Es wird auch festgelegt, dass die Regeln, die für den Stafettenritt gelten, auch für den WRC gelten muss, da die einzelne Etappen in die WRC Wertung eingehen können.

In der AG soll außerdem besprochen werden, welche Polo-Shirt Modelle (unisex, women) angeboten werden sollen.

Es wird angemerkt, dass für den nächsten Ritt eine WhatsApp Gruppe der Rittführer und Organisatoren des Stafettenrittes sinnvoll wäre, da so schneller und einfacher kommuniziert werden kann.

Es wird angesprochen, dass die Bereitstellung der Fotos noch am selben Abend für die Rittführer schwierig war. CL berichtet, dass 2025 Elisabeth Wetzstein die Berichterstattung wieder übernehmen wird.

CL teilt mit, dass Michaela Haacke nun als ordentliches Mitglied im Breitensportausschuss wirken wird. Da sie für die FEIF tätig ist und ist somit das Bindeglied zwischen FEIF und IPZV Breitensport. Mata Pohl wird ebenfalls als OM ohne Stimmrecht dem Breitensportausschuss beiwohnen. Sie muss im November noch vom Präsidium bestätigt werden.

---

## TOP 06      Hestadagar

In diesem Jahr haben sehr viele Hestadagar Veranstaltungen stattgefunden. Diese spiegeln immer weniger den ursprünglichen Hestadagargedanken in den angebotenen Wettbewerben wieder. Anfänglich war das Hestadagar so konzipiert, dass alle Teilnehmer sich am Morgen des Hestadagars treffen, um die Wettbewerbe zu besprechen. Auch sollten die Wettbewerbe kommentiert werden oder die Reiter einen Richterzettel mit Kommentaren im Nachhinein erhalten. Derzeit werden die Hestadagar Veranstaltung wie Vereinsturniere gehandhabt. So gibt es z.B. Wettbewerbe, die in Anlehnung an T8 oder Gehorsam heißen oder Hestadagar, die als Meisterschaften ausgeschrieben werden. Dadurch wird der Sportcharakter immer größer. Auch werden die Zeitpläne künstlich verlängert, um so eine Ganztagesförderung von 300 € zu erhalten.

Aufgrund dieser Problematik soll das Hestadagarkonzept und die Hestadagarförderung überarbeitet werden.

**CL wird die Hestadagarförderung und die Kriterien für die Förderung überarbeiten und an den Ausschuss schicken.**

BB und Mata Pohl haben bereits begonnen das Hestadagarregelwerk zu korrigieren. BB stellt die bisherigen Ergebnisse vor. Diese sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Folgende Punkte sollen im Regelwerk aufgenommen werden:

- Es sollen nur noch Schulnoten von 1 bis 6 geben, keine Wertnoten, da eine Wertnote auf einem Hestadagar nicht mit einer Note auf einem Turnier gleichzusetzen ist
- Es soll eine Red- als auch Whitelist für Gebisse geben, diese soll auch für den Stafettenritt gelten
- kommentiertes Richten oder Richtzettel mit Kommentaren verpflichtend
- Gruppenwettbewerben dürfen maximal vier Reiter auf einmal auf der Bahn sein

**BB wird das Regelwerk weiter überarbeiten und dann an alle Ausschussmitglieder schicken.**

Uwe Schenk (US) bittet auch den Bereich Integratives Reiten bei den Hestadagarwettbewerben mit in das Regelwerk aufzunehmen. Dies soll erst nach Erstellung des neuen Regelwerkes erfolgen. Es wird erwähnt, dass es keine Extrawettbewerbe für behinderte Menschen geben sollte, sondern Abstufungen in den Anforderungen in den jeweiligen Wettbewerben.

CL erinnert die Anwesenden daran, dass jede Hestadagaraussschreibung zunächst von dem jeweiligen Breitensportbeauftragten des Landesverbandes genehmigt werden muss. Wenn das Hestadagar gefördert werden soll, wird die Ausschreibung im nächsten Schritt von CL überprüft und ggfs. genehmigt.

Wenn das Regelwerk und die Förderkriterien überarbeitet sind, wird CL eine Zoomsitzung für diejenigen, die ein Hestadagar ausrichten möchten, anbieten. In diesem Meeting soll erklärt werden, was für die Genehmigung einer Hestadagar Ausschreibung und einer Förderung zu beachten ist.

Es wird über folgende Sachverhalte abgestimmt:

- Ein Hestadagar darf nicht mehr parallel zu einem Mini Qualitag ausgeschrieben werden
- Jedes vom Breitensportbeauftragten genehmigte Hestadagar bekommt die kostenlosen TN-Schleifen zu geschickt

#### **Ergebnis der Abstimmung: einstimmig**

CL berichtet, dass es eine Anfrage aus dem Richtressort gab, ob das Breitensportressort bei der Ausarbeitung von Trailaufgaben unterstützen würde.

---

#### **TOP 07      ISI Trec**

Um die Veranstaltung eines ISI Trec leichter zu gestalten, wird überfolgende Sachverhalte abgestimmt:

- Es werden nicht mehr zwei Hestadagarrichter benötigt
- Es muss nur ein Hestadagarrichter anwesend sein, wenn ein Töltwettbewerb angeboten wird
- Wird die nur die Trailaufgabe angeboten, so ist ein IPZV Trainer ausreichend
- Der Hofbesitzer darf nicht richten
- Förderung bleibt 100,00 €
- Reduzierung der Anzahl der zureitenden Kilometer

#### **Ergebnis der Abstimmung: einstimmig**

**CL wird das Regelwerk und die Musteraussschreibung aufarbeiten und einen Bericht für die Homepage und an das DIP schreiben, um mehr Werbung für den ISI Trec zu machen.**

## TOP 08 WRC

Bisher gibt es kein Regelwerk für den WRC. Lediglich auf der Homepage stehen ein paar Informationen. **CL wird ein Regelwerk erstellen und an die Anwesenden schicken.** Denn alle Ritte, die als WRC Ritte ausgeschrieben sind, müssen dem Regelwerk entsprechen, da sonst die Kilometer nicht anerkannt werden. Es sollen auch Punkte aus den Hestadagar- und Stafettenritt-Regelwerken des wie z.B. die Red- und Whitelist für die Gebisse übernommen werden.

Es wird beschlossen, dass

- Kinder mindestens 10 Jahre alt sein müssen, um an einem WRC Ritt teilnehmen zu können.
- Das Regelwerk auch für Gäste (Mitreiter mit andern Rassen, nicht IPZV Mitglieder gilt), diese kommen aber nicht in die WRC Wertung
- Mindestens 3 mitreitende IPZV Mitglieder
- Die Anmeldung für den WRC soll über mein.ipzv.de erfolgen
- Die Daten der Anmeldung soll über eine Excelliste übertragen werden.

### **Ergebnis der Abstimmung: einstimmig**

Für die Ehrung des ersten bis dritten Platzes des WRC soll es weiterhin Pokale geben.

---

## TOP 09 Hestaskólar

CL stellt die Idee der Hestaskólar vor. Es geht hierbei um Fortbildungen, die sich in ihren Themen speziell an Freizeitreiter richten. Eine Vorgabe an Themen gibt es nicht. Durch die Fortbildungen soll auch ein Gemeinschaftsgefühl geschaffen und Kontakte geknüpft werden.

Die ersten Hestaskólar Kurse im November zum Thema „Wo stehe ich mit meinem Pferd?“ mit Anna Eschner und Mata Pohl sind bereits ausgebucht. Auf CL Aufruf haben sich sehr viele Höfe und Trainer gemeldet, die Interesse haben die Hestaskólar zu unterstützen. CL sammelt gerade ein Portfolio von allen Interessierten mit der Angabe, was sie anbieten können (Anlage, Trainer, Themenidee).

Ziel ist es, das im nächsten Jahr weitere Kurse stattfinden. Einen einheitlichen Förderungsschlüssel gibt es nicht. Dies ist abhängig von der Anzahl der Angebote und wie viel die Trainier verlangen. Die Teilnehmer zahlen die Teilnehmergebühr an den Verband. Der Verband bekommt eine Rechnung von dem Trainer/Ausrichter. Hinzukommen die Unterbringungsgebühren der Pferde, die die Teilnehmer selbst zahlen müssen.

Es ist möglich, dass auch der Landesverband einen Kurs der Hestaskólar zusätzlich unterstützt.

Bisher gab es aber noch nicht aus allen LV Rückmeldungen. Ziel sollte es aber sein, dass in jedem Teil von Deutschland Hestaskólar stattfinden. **Daher bittet CL die Anwesenden Werbung**

für dieses Projekt zu machen. Interessenten sollen sich an Corinna wenden. Auch Vereine können unter dem Namen einen Kurs anbieten.

Nach den Kursen sollen, wie beim Hestadagar auch Berichte geschrieben werden.

Auch soll es auf der Homepage eine eigene Seite zur Hestsakólar entstehen.

Die Kurse sind für IPZV Mitglieder. Sollten diese nicht voll werden, so können auch nicht IPZV Teilnehmer daran teilnehmen.

## **TOP 10 Bericht: Islandpferde unterwegs**

Stefanie Hilgenberg (SH) berichtet, dass die Facebook Gruppe Islandpferde unterwegs im Februar 2023 online gegangen ist. Zunächst war die Resonanz sehr gut, im Laufe des Jahres wurden die Posts immer weniger. Insgesamt gibt es derzeit 246 Mitglieder.

Der Arbeitsaufwand ist für SH und CR ist händelbar. Die anfängliche Befürchtung, dass negative Kommentare und Diskussionen auftreten, hat sich nicht bewahrheitet.

Die Frage ist jetzt wie und ob weiter gemacht werden soll. Was ist das Ziel der Gruppe?

Um die Gruppe wieder mit Leben zu füllen, sollen neue Anreize durch Verlosung von Preisen geschaffen werden. Es soll eine IPZV CAMPUS Teilnahme in der Weihnachtszeit verlost werden.

Es wird geplant, dass das Bild mit den meisten Likes gewinnt. Dazu sollen ein bestimmtes Thema und ein Zeitraum festgelegt werden.

Es wird beschlossen, dass die Gruppe Islandpferde unterwegs grundsätzlich weitergeführt werden soll.

Es sollen nur noch Handyvideos und keine Youtube Verlinkungen von Videos veröffentlicht werden.

---

## **TOP 11 Freizeitreiterwochenende**

Das Freizeitreiterwochenende soll in Form eines Freizeitreitertreffens möglichst deutschlandweit im Jahr 2024 wieder stattfinden. Es müssen keine großen Events sein, ein Grillen oder ein Besuch in einem Pferdemuseum sind ausreichend. Als Austragungsorte können auch die Höfe angeschrieben werden, die sich für die Hestaskólar gemeldet haben.

Die Ausschreibung dazu soll Anfang nächsten Jahres veröffentlicht werden.

Es wird überlegt, ob für das Freizeitreiterwochenende nicht auch ein neuer Name gefunden wird, in Anlehnung an Hestadagar und Hestsskólar. Es wird entschieden, die Umbenennung auf

2025 zu verschieben, da die Hestaskólar sich erst etablieren und nicht zu viele neue Projekte gleichzeitig anlaufen sollten.

CL verpflichtet alle Breitensportbeauftragten die Vorstände und die Ortsvereine ihrer Landesverbände zu kontaktieren und mobilisieren an dem Freizeitreiterwochenende/treffen teilzunehmen. Der Plan ist durch regionale Angebote, möglichst viele Teilnehmer zu mobilisieren.

Als Frist für den Aufruf wird der 31.12.2023 gesetzt. Die eingegangenen Vorschläge sollen an Corinna geschickt werden.

Die Breitensportbeauftragten der nicht anwesenden LV werden von der Geschäftsstelle angeschrieben. Ein Anschreiben für den Aufruf wird mit beigefügt.

## TOP 12      Verschiedenes

CL erklärt, dass es immer möglich ist auch eine Vertretung für die Breitensportausschusssitzung zu schicken. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Breitensport in allen Landesverbänden vertreten ist und über die Aktivitäten des Breitensportes Bescheid wissen.

CL bittet außerdem die Anwesenden mehr Öffentlichkeitsarbeit über die sozialen Medien, DIP oder die Homepages der LV zu betreiben. Es wird sehr viel im Breitensport getan, aber nur sehr wenig darüber berichtet.

BB möchte den Breitensport auch mehr bei EYJA sehen und hat diesbezüglich mit Henning Drath Kontakt aufgenommen.

Des Weiteren möchte BB Klamotten mit dem Slogan „IPZV Breitensport“ entwickeln, um so den Breitensport bekannter zu machen und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen zu lassen. Es wird diskutiert, ob dies die Wertigkeit des Stafettenritt T-Shirts herunterstuft und wie groß die Nachfrage sein wird. Auf der anderen Seite wird berichtet, dass ein T-Shirt mit Logo für offizielle Events für den IPZV sinnvoll wäre. Es wird entschieden, dass dieses Thema in der nächsten Sitzung nochmal angesprochen werden soll. CL wird außerdem den Vorstand fragen, ob die Dachverbandsjacken für offizielle Anlässe wie z.B. Messen zum Selbstkostenpreis produziert werden können.

CR fragt, ob es noch IPZV Aufkleber und Sticker der Wanderreitwoche gibt. Diese als auch Stafettenritt T-Shirts können in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Marion Heindorf (MH) bittet mit der Planung des Stafettenrittes 2025 schon 2024 zu beginnen. CL wird diesbezüglich mit Eveline Egli (Organisationskomitee WM 2025) in Verbindung setzen und dann ein Zoom Meeting organisieren. Des Weiteren sollen die betroffenen LV angeschrieben und geklärt werden, ob diese sich an der Planung beteiligen.



CL schließt die Sitzung um 17:34 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme bei den Anwesenden.

Kassel, 14.10.2023

Gez. Corinna Langer – Ressortleitung

Gez. Christine Weiß - Protokollführung